

Deutsch Klasse 1

Beitrag von „Pim“ vom 26. Oktober 2008 09:55

Bei mir sieht der Unterricht genauso aus wie bei Betroff. Ich muss dazusagen, dass ich in einer jahrgangsgemischten Klasse unterrichte, weshalb mir das Konzept "Lesen durch Schreiben" entgegenkommt.

Die Anlauttabelle steht bei mir ebenfalls von Anfang an im Vordergrund.

Den Buchstabenlehrgang bekommen die Kinder erst, wenn sie lautgetreu verschriften können. Geben ich Ihnen diesen zu früh, hat bei Ihnen das mechanische Schreiben und Spuren Priorität. In der Freiarbeit gibt es für die Kinder Buchstabenkisten, in denen es verschiedene Angebote für die Buchstaben gibt und die sie im Laufe des Jahres durcharbeiten.

Vor der jahrgangsgemischten Klasse hatte ich eine erste Klasse, in der ich mit einer Fibel und klassischen Buchstabeneinführungen gearbeitet habe. Das hat mich dermaßen frustriert, weil es dem Leistungsstand der Kinder nicht gerecht wurde. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei Kindern, die mit Buchstabenlehrgängen arbeiten, die Schreibrichtung auch nach einem Buchstabenlehrgang und Hinweisen des Lehreres nicht unbedingt besser wird.